



gestern war neu
Futtsar beißt

Stadtmarke 2020

Hückelhoven

von Visionen und Historie

Die Stadtmarke

Kunstobjekt für Hückelhoven
von Gert Jäger 2020

GERT JÄGERKUNST

Gert Jäger

Die Kunst Gert Jägers ist vielseitig, wenn auch in den letzten Jahren besonders seine skulpturalen Großprojekte in den Fokus gelangen. Die Bildhauerei, der Ausdruck im dreidimensionalen Raum, ist sicherlich der wichtigste Werkkomplex. Doch auch im Bereich der Fotografie hat er ein eigenständiges Oeuvre geschaffen, wengleich seine Bilder häufig dienend gegenüber der Skulptur erscheinen. Zeichnungen, Grafik und Objekte, auch gerne mal mit humorvollem Augenzwinkern, runden sein Werk ab. Jägers besonderer Blick für den Raum, bei der Fotografie meist der Natur, wird in allen Werkteilen deutlich.

Im Bereich der Skulptur ist es die Vielfalt des Materials, oft werden unterschiedliche Materialitäten in einem Werk miteinander verbunden, die ihn interessiert und die spannungsreich in die Form gesetzt wird. Doch auch Farbgebungen finden in seinen Arbeiten Berücksichtigung - ob Stein, Metall oder Holz - hell und dunkel kommen zusammen, patinierte und polierte Oberflächen sprechen von farbiger Differenz. Seine Skulpturen zeigen dabei eine hohe Varianz. Die Oberflächen der Skulpturen reichen von polierter Bronze über die Ästhetik rostenden Stahls bis zur porösen Optik von Schlackengestein. Anfänglich stark der Figur verpflichtet, abstrahiert sich der Ausdruck, findet aber immer auch wieder zur Figuration zurück.

Kommunikation spielt ebenfalls eine große Rolle - sowohl werkimmanent als auch bezogen auf den umgebenden Raum. In der hier vorgestellten Arbeit kommunizieren die drei Stelen miteinander - sowohl im räumlichen Bezug, als auch durch die Schrift. Die Stadtmarke ragt in den Himmel, umschließt einen halbrunden Kreis und benennt mit ihren Zitate Vergangenheit und Zukunft, womit auch der zeitliche Raum abgesteckt ist. Gert Jäger ist ein bodenständiger, mit seiner Heimat der westlichen Grenzregion verankerter Künstler und so ist auch sein künstlerisches Werk. Geschichte und das Wissen um Vergangenheit - die ja auch in den Materialien, wie den Fundstücken der Steine steckt - sind für ihn wichtige Grundlagen. Doch ist es immer der Blick der weitergeht, die Zukunft, die ebenfalls einen Platz in seinen Arbeiten findet. Schon bei der Gestaltung vorheriger Werke, wie dem *Stadtneest* in Eschweiler und dem *hurst...über die Jahre* in Heinsberg, verweist der Gedanke des Vogelhorstes und damit die Brut auf die Zukunft. In der "*Stadtmarke Hückelhoven*" wird die Zukunft explizit genannt. Wenn man über den "Futtsack" lange genug grübelt und geschmunzelt hat, kann man sich kreativ dem Kommenden zuwenden.

Dr. Christine Vogt,
Direktorin der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

Impulsgeber Kunst

Oft treffen kontroverse Ansichten aufeinander wenn es darum geht, was den überhaupt Kunst sei oder ob ein als Kunst bezeichnetes Werk denn nun wirklich Kunst sei.

Auf jeden Fall ist Kunst ein wichtiges Mittel des menschlichen Ausdrucks. Als Musik, Literatur, Bildende Kunst, Filmkunst und in weiteren Formen ist sie fest in unserer Kultur verankert.

Kunst ist ein wichtiges Medium, um Gedanken auszudrücken und zu teilen. Dabei ist es unabdingbar, dass sie frei ist und keinerlei Zwängen unterliegt. Sie verursacht beim Rezipienten Gedanken, fordert eine Auseinandersetzung und kann zum Impulsgeber für positive Ideen werden.

* Futtsack

ist ein Wort aus der Bergmannssprache am Niederrhein und im Ruhrgebiet, "Da is Futtsack dran" oder "Da hasse aber ma wieder Futtsack" wird umgangssprachlich benutzt, wenn etwas schief läuft, die Situation knifflig ist, wenn etwas nicht so geht wie man es erwartet hat oder wie man es sich vorgestellt hat.

Impulsgeber Stadtmarke

Die Stadtmarke im Verkehrsknotenpunkt am Fuß der Abraumhalde fordert vom Betrachter durch ihre Form, Farbe und Standort die inhaltliche Auseinandersetzung. Dabei sind Fußgänger und Radfahrer gegenüber dem Autofahrer im schnellen Verkehrsfluss im Vorteil, können sie doch verschiedene Positionen beziehen und je nach Blickachse unterschiedliche Wahrnehmungen in Ruhe betrachten. Dabei erscheinen die Satzfragmente auf den drei Stelen, je nach persönlichem gewähltem Standort, wechselnd vor dem Hintergrund des historischen Förderturms, mittelständischer Industriebauten, einer zum Freizeitraum umgestalteten Abraumhalde, dem Handel mit seinen bunten Werbeelementen oder innerstädtischer und regionaler Verkehrsadern. Die Satzfragmente auf zwei Stelen können dabei klar den Zeitachsen Gegenwart-Vergangenheit und Gegenwart-Zukunft zugeordnet werden. Die dritte Stele mit den zwei Worten "Futtsack bleibt" thematisiert hingegen eine zeitlose Konstante. Ein ungefragter Begleiter aller Entwicklungsgeschichte der im Hintergrund immer mitläuft.

Gert Jäger

: Kreisel und

fertigen. Straßen.NRW baut Kre

e Skulp- Kunstwerk in -
dass sie

nd Kunstw

ut Kreisverkehr ab Janu

überhaupt
o nicht si-
hte jedoch
len schon jetzt bes
dann vier Jahre zw
und damit auch vo
heißt es von der V

09.06.2017

Die Stadt Hückelhoven
lädt elf Künstler/innen zum
beschränkten Wettbewerb ein,
zur Findung von Kunst für vier
Kreisverkehrsinseln im Stadtgebiet.

10.10.2017

Eine Kommission
wählt die Bewerbung "Stadtmarke
Hückelhoven" für den Kreisverkehr
L 117n aus, der 2024 realisiert
werden soll.

12.10.2017

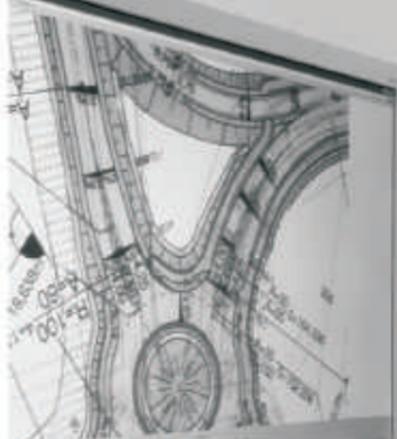
Der Kulturausschuss
beschließt die Auswahl.

25.09.2019

Der Kulturausschuss
beschließt die Realisation von
2024 auf 2020 vorzuziehen, da
Straßen NRW den Ausbau am
Kreisverkehr L 117n schon
2020 ausführt.

11.08.2020

Das Kunstobjekt
"Stadtmarke Hückelhoven
- von Visionen und Historie -"
ist abschließend montiert.



Kunst im öffentlichen Raum
entsteht nicht nur im Atelier
sondern auch am Schreibtisch.

Kunst im öffentlichen Raum das ist auch
Entwurf, Modellbau, Realisationsprüfung, Statik,
Genehmigung, Preiskalkulation, Planung
Koordination, Logistik, Berechnung,
Flexibilität und Problemlösung.





18.02.2020
Die Ankerkörbe
für die drei Stelen sind fertig.

05.03.2020
Schalung und
Stahlkorb sind für das
Betonieren bereit.

A photograph of a construction site at dusk. In the foreground, a white plastic safety barrier with three red flashing lights is visible. In the background, a mobile crane is mounted on a truck, and another truck is nearby. The scene is illuminated by the site's lights and the fading light of the evening. A pink circular overlay contains text.

17.04.2020 6:00 Uhr
Das Betonfertigteileil
wird eingebaut.

Ein 130 t Mobilkran,
zwei Siebenachser-Sattelzüge,
ein Begleitfahrzeug,
ein Betonfertigteileil 11,52 t
und zusammen
mit dem Künstler
sind fünf Personen vor Ort.



27.07.2020
Die drei Stelen aus
GFK
dem glasfaserverstärkten
Kunststoff sind fertig.



29.07.2020
Einhundertundreiig Buchstaben
geben dem Objekt
"Stadtmarke Hückelhoven"
die eigene,
unverwechselbare
Identität.



11.08.2020 10:00 Uhr
Die Stelen werden am Standort
montiert.

Ein 80 t Mobilkran,
ein Fünfachser-Sattelzug,
3 GFK Stelen,
7 Big Bags Basaltsteine
und zusammen mit dem Künstler
sind fünf Personen vor Ort.



11.08.2020 14:37 Uhr
die Arbeiten am Kunstobjekt
Stadtmarke Hückelhoven
sind abgeschlossen.

morgen ist heute schon aester

Euttsack bl

gesatum wat heute hoch moig

Meine sehr geehrte Damen und Herren,

23 Jahre ist es nun her, dass unsere Zeche Sophia-Jacoba für immer den Betrieb einstellen musste. Seit 1997 hat sich unsere Stadt erheblich verändert. Der Wandel von der Kohle hin zum Handel hat uns seit damals beschäftigt und wird es auch in Zukunft tun.

Die Ansiedlungen "Am Landabsatz" haben in den vergangenen Jahren die Sichtweise auf Hückelhoven verändert. Der Bergbau, der trotz aller Veränderungen immer ein Teil der Hückelhovener Geschichte bleiben wird, ist dem Handel gewichen. Tag für Tag, Woche für Woche kommen Menschen aus der gesamten Region gerne zum Einkaufen nach Hückelhoven. An den insgesamt vier Kreisverkehren, von der früheren Bergberufsschule (dem heutigem UTA Center) bis hinunter zum Kreisverkehr an der L117n, wird dieser Wandel auch im öffentlichen Raum sichtbar, und zwar durch Kunst.

Ich möchte an dieser Stelle dem Stadtrat und besonders dem Kulturausschuss danken, die sich letztendlich mit der Auswahl der eingereichten Vorschläge zur Realisierung der vier Kunstwerke auseinandergesetzt haben.

Eine extra einberufene Kommission hat sich mit den Entwürfen beschäftigt und sich schließlich für drei Künstler entschieden. Kunst ist nicht einfach zu definieren, jeder einzelne hat seine persönliche Sichtweise auf Kunst und ihre Umsetzung. Umso mehr freue ich mich, dass die Entscheidung für die einzelnen Vorschläge schließlich im Konsens gefallen ist.

Das Kunstobjekt "Die Stadtmarke" mit seinen drei Stelen ist dabei bereits die zweite Arbeit des Ratheimer Künstlers Gert Jäger, die realisiert wurde. Bereits im Jahr 2018 zeigte sich Jäger für das Großkunstwerk zwischen OBI und dem Sportplatz verantwortlich. Gert Jäger ist seit einem Vierteljahrhundert freischaffend tätig und erstellt seit 1997 Arbeiten für den öffentlichen Raum. Vor dem Gymnasium Hückelhoven, am Rurufer bei Millich und vor der Ratheimer Kirche stehen unter anderem seine Arbeiten.

Vielen Dank an Herrn Gert Jäger für seine Visionen und Ideen, die er hier in Hückelhoven schon realisieren konnte.



Ihr Bürgermeister
Bernd Jansen





Fußsack bleibt

...was ist heute schon gestem

...was ist heute schon gestem





mit heute, schon, gestalten

Futurack bleibt

gestern war, heute, machen, morgen

© 2020 Atelierhaus



GERT JÄGER KUNST



www.jaeger-gert.de